A9

305166

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

A9-Zellen sind eine fibroblastenähnliche Zelllinie, die aus dem Fettgewebe der Maus gewonnen wird. Sie wurden 1940 von W. R. Earle als Subklon des Elternstamms L929 etabliert. Der Elternstamm wurde aus normalem subkutanem areolären und adipösem Gewebe einer männlichen C3H/An-Maus gewonnen.
Ein bemerkenswertes Merkmal dieser Zellen ist, dass sie Adenosin-Phosphoribosyl-Transferase (APRT) und Hypoxanthin-Phosphoribosyl-Transferase (HPRT) exprimieren, die als APRT+ und HPRT+ bezeichnet werden. Diese Zellen haben sich bei der Untersuchung von Viren bewährt, insbesondere des Pseudorabies-Virus (PRV), des vesikulären Stomatitis-Virus (VSV) des Indiana-Stammes und des Herpes-simplex-Virus (HSV).
Die Empfindlichkeit der A9-Zellen und ihre Reaktion auf diese Viren haben sie für die Untersuchung der viralen Replikation, der Pathogenese und möglicher antiviraler Behandlungen nützlich gemacht. In der Immunologie werden A9-Zellen in verschiedenen Forschungsbereichen eingesetzt. Sie sind ein wertvolles Modell für die Untersuchung von Immunreaktionen, der Antikörperproduktion, der Herstellung monoklonaler Antikörper und der Hybridomtechnologie.
Aufgrund ihrer schnellen Vermehrung (Verdopplungszeit von etwa 24 Stunden) bieten A9-Zellen einen ausreichenden Zellvorrat für Experimente und nachgeschaltete Anwendungen. A9-Zellen haben eine fibroblastenähnliche Morphologie und haften am Kultursubstrat. A9-Zellen, die als tierische Zellen eingestuft werden und zum Hybridom-Zelltyp gehören, entstanden durch die Fusion von B-Lymphozyten aus Mus musculus (Maus) mit Myelomzellen derselben Spezies.
Dank dieser einzigartigen Kombination weisen A9-Zellen Eigenschaften sowohl von B-Lymphozyten als auch von Myelomzellen auf.
Insgesamt sind A9-Zellen eine gut etablierte fibroblastenähnliche Zelllinie, die zur Untersuchung von Virusinfektionen, insbesondere PRV, VSV und HSV, und in der Immunologie eingesetzt wird.

Gewebe	Subkutanes Bindegewebe, loses Bindegewebe und Fett, normal

Synonyme

- A-9
- A9 (Hamprecht)
- A9(Hamprecht)
- AG 9
- GM00346
- GM-346
- GM346
- GM00346B

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Maus
Sex	Männlich
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Morphologie	Fibroblasten-ähnlich
Tumorauslösend	Ja, an nackten Mäusen.

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

BEZEICHNER

Quellenangabe

A9 (Cytion Katalognummer 305166)

NCBI-Steuer-ID	10090
Cellosaurus	CVCL_3984

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Antigenexpression

H-2k

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

DMEM, w: 4,5 g/L Glucose, w: 4 mM L-Glutamin, w: 3,7 g/L NaHCO3, w: 1,0 mM Natriumpyruvat (Cytion-Artikelnummer 820300a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Entfernen Sie das alte Medium von den adhärenten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Rasse / Unterart	C3H/An
Alter des Spenders	100 Tage

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes